

Protokoll über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.11.2017
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzende

Ratsfrau Waltraud Friedemann

stellvertretene Vorsitzende

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter

Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied

Ratsherr Patrick Gensicke

Ratsfrau Heike Lietz

Ratsherr Marcel Munzel

Ratsherr Guido Franke

Bürgerdeputierter

Herr Hans Ahrens

Frau Constanze Klossek

Herr Iskender Köklü

von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann

Frau Andrea Beyes

Frau Ina Gravenkamp

Protokollführerin

Frau Petra Michaelis

Presse

Frau Nicole Niemann

Gäste

Volker Dehn

Bärbel Mimz

Abwesend:

Bürgerdeputierter

Herr Nasser Jahromi

Herr Sascha Steffen

Entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses sowie der Tagesordnung**

Frau Friedemann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sie begrüßt Herrn Ahrens, der als Bürgerdeputierter zum ersten Mal an einer Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschuss teilnimmt, Herrn Pietsch, Tourismusmanager der Region Leinebergland, Frau Niemann von der Alfelder Zeitung sowie die Gäste.

Sie bittet darum, die Tagesordnung um den neuen TOP 3 „Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Bürgerdeputierten Herrn Hans Ahrens“ sowie TOP 4 „Vorstellung des Tourismusmanagers der Region Leinebergland“ zu erweitern.

In dieser geänderten Form wird die Tagesordnung beschlossen.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses am 02.11.2017**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Bürgerdeputierten Hans Ahrens**

Herr Brinckmann geht im Einzelnen auf die den Bürgerdeputierten nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) obliegenden Pflichten ein. Er bittet darum, sich im Vorfeld an die Verwaltung zu wenden, falls Fragen dazu entstehen oder wenn in einer Angelegenheit ein Mitwirkungsverbot bestehen könnte.

Einen Abdruck der Bestimmungen der §§ 40-42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) wird Herrn Ahrens ausgehändigt und dieser bestätigt durch seine Unterschrift, dass er auf die ihm obliegenden Pflichten hingewiesen worden ist.

Sodann wird Herr Ahrens von Herrn Brinckmann per Handschlag verpflichtet.

4. **Vorstellung des Tourismusmanagers der Region Leinebergland Alexander Pietsch**

Herr Pietsch begrüßt die Anwesenden.

Er sei seit dem 15.10.2017 als Tourismusmanager der Region Leinebergland tätig. und möchte im Rahmen seiner Masterarbeit die strategische Ausrichtung des Leineberglands thematisieren.

Frau Friedemann möchte wissen, welche Ziele Herr Pietsch habe.

Herr Pietsch erklärt, dass er versuche, Netzwerkstrukturen zu schaffen, die auch zukünftig für das neue Tourismus-Konzept der Region wichtig seien.

Herr Munzel möchte wissen, wann das Konzept fertig gestellt sei.

Herr Pietsch rechnet damit, dass er Mitte des nächsten Jahres sein Konzept präsentieren könne.

5. Haushaltsplanberatungen 2018, mdl. Bericht der Verwaltung

Frau Beyes erläutert die Haushaltsansätze. Es werden von ihr insbesondere folgende Änderungen und Erläuterungen vorgetragen

252.01 Betrieb der Museen und des Stadtarchives

Der Ansatz sei dieses Jahr höher, da wegen der Jubiläen des Tier- und Stadtmuseums Sonderaktionen und –ausstellungen geplant seien.

Herr Franke erkundigt sich nach dem Aufgabengebiet des Landschaftsverbandes Südniedersachsen.

Frau Gravenkamp erläutert, dass der Museumsverbund Südniedersachsen vom Landschaftsverband übernommen worden sei.

Herr Munzel möchte wissen, welche Vorteile man als Mitglied im Landschaftsverband habe.

Frau Gravenkamp erklärt, dass der Landschaftsverband Aufgaben der Museumsberatung wahrnimmt. Außerdem können Zuschüsse für kulturelle Projekte gestellt werden.

Frau Lietz erkundigt sich nach den Kosten für die Allgemeine Bauunterhaltung. Sind diese Kosten in Höhe von 50.000,-- € zweckgebunden und im Jahr 2017 angefallen?

Herr Brinckmann erklärt, dass dieses eine Sammelposition des Hochbauamtes sei.

Frau Lietz fragt nach den Gaskosten in der Heinrich-Windel-Bücherei und im Museum. Ihr erscheinen die Kosten in der Bücherei aufgrund der kleineren Räumlichkeiten zu hoch.

Frau Beyes antwortet, dass in der Bücherei im Vergleich zum Museum und Archiv aufgrund des Publikums und der dort tätigen Angestellten mehr geheizt werden müsse.

Anmerkung der Verwaltung:

Gebäude Perkstr. 2 (Ordnungsamt und Bücherei)

Gesamte Gebäudefläche: 615 qm

Davon

Ordnungsamt: 270 qm

Bücherei: 345 qm

Der Ansatz i.H.v. 4600,-- € wurde in den vergangenen Jahren (milde Winter) nicht tatsächlich verbraucht, berücksichtigt indes einen höheren Energiebedarf durch eventuell strengere Winter.

Herr Franke bezieht sich auf die Stellenanzeige in der Alfelder Zeitung vom 11.11.2017 und fragt, ob in der Bücherei eine weitere Kraft eingestellt wird.

Frau Beyes entgegnet, dass zum Jahresende eine Mitarbeiterin ausscheidet und für diese Mitarbeiterin eine Nachfolge gesucht wird.

281.01 Förderung von Heimat—und Kulturpflege

Frau Beyes erläutert den Ansatz.

Frau Lietz möchte wissen, warum es eine Steigerung bei den Personalkosten gibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erhöhung der Personalkosten ergibt sich durch eine Neustrukturierung im Standes- und Kulturamt. Dies hat zu Einsparungen im Bereich der Personalausgaben im Standesamt geführt.

Frau Beyes gibt bekannt, dass der Ortsrat Gerzen darum gebeten habe, die Fahnenmasten am Ehrenmal zu erneuern, da eine Reparatur nicht möglich sei.

291.01 Förderung von Kirchengemeinden

Frau Beyes erklärt, dass der Ansatz in Höhe von 163.000,-- € mit der Erfüllung des Patronatsvertrages zusammenhängt.

Herr Franke erkundigt sich, ob diese Baumaßnahme nötig sei und ob ein neutrales Gutachten angefertigt wurde.

Herr Brinckmann berichtet, dass die Landeskirche den Sanierungsbedarf festgestellt habe und das Hochbauamt der Stadt Alfeld diese Kosten gegengeprüft habe. In einer Sanierungsvereinbarung ist festgehalten, dass beide Türme in den Jahren 2017 bis 2019 saniert werden sollen.

Herr Franke fragt, ob das Gutachten einsehbar sei.

Dieses bejaht **Herr Brinckmann**.

575.01 Tourismusförderung

Frau Beyes erläutert den Ansatz.

Herr Franke gibt bekannt, dass er über den Haushalt nicht abstimmen könne, da für ihn wichtige Fakten zu den Personalkosten fehlen würden.

Herr Brinckmann erwidert, dass Personalkostenaufwendungen- und schlüssel nicht in diesem Ausschuss, sondern im Verwaltungsausschuss beraten werden.

Frau Voshage-Schlimme ist auch der Meinung, dass dieses nicht Aufgabe des Kulturausschusses sei.

Herr Neumann bittet Herrn Franke, dass, wenn Unklarheiten bestehen sollten, einen Antrag im richtigen Ausschuss zu stellen mit einer konkreten Äußerung, was er erwarte.

- mehrheitlich beschlossen- mit 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme

6. Mitteilungen der Verwaltung

Keine

7. Anfragen

Keine

Frau Friedemann schließt die Sitzung des Kultur- Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses um 17.45 Uhr.

Vorsitzende

Protokollführerin

Der Bürgermeister
In Vertretung: